

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Sein August v. Knauth, der berühmte Münchener Mediziner, hat im letzten Jahre ein lebensgroßes Bildnis der Kaiserin in ganzer Figur gemalt, welches ein großes Talent für die Wieder- gabe weiblicher Anmut aus Schönheit zur Geltung bringt.

Der Kaufmann Rudolf in München hat sich erschaffen, nachtheillich, weil er seit längerer Zeit krank war.

Ein größeres Ungeheil ist bei dem nahe bei Nördlingen gelegenen Dammort entdeckt worden, welches nach Ansicht von Sachverständigen mindestens 2000 Jahre alt ist.

Die Einführung neuer in öffentlichen Schulen hat zum Zweck die Fortschrittlichkeit. In Zukunft ist in der Kammer der Reichstages ein Gesetzentwurf vorgelegt worden, welcher darauf hinzielt, schon im laufenden Jahre mit Weglassung von 18 Tagen im Juli unmittelbar auf den 1. August vorzunehmen zu kommen.

Das erste Verfahren der Versteigerung, gegen den schuldigen Schuldner, die Zwangsversteigerung, ist die Versteigerung der Immobilien. Neben sorgfältiger Durchführung der pflichtmäßigen Versteigerungsmethode, wie sie zuerst von dem angeführten, ist es Prof. Grottel in Weimar gelungen, durch die Einmischung eines von ihm 'Sagol' genannten Mittels bei jenen Fällen von Unzulänglichkeiten, wo der Versteigerer noch zu größeren Verzögerungen gezwungen ist, die Versteigerung in einer bedeutenden Weise zu beschleunigen, welche sich nicht in letzter Linie durch eine erhebliche Verminderung des Versteigerungspreises äußert.

Die Abfertigung des Publikums an den Eisenbahnen läßt denn auch recht viel zu wünschen übrig, der Wartenverkauf hat erheblich zugenommen, aber die Beamten sind hier nicht vermehrt worden.

Die Abfertigung des Publikums an den Eisenbahnen läßt denn auch recht viel zu wünschen übrig, der Wartenverkauf hat erheblich zugenommen, aber die Beamten sind hier nicht vermehrt worden.

Die Abfertigung des Publikums an den Eisenbahnen läßt denn auch recht viel zu wünschen übrig, der Wartenverkauf hat erheblich zugenommen, aber die Beamten sind hier nicht vermehrt worden.

Die Abfertigung des Publikums an den Eisenbahnen läßt denn auch recht viel zu wünschen übrig, der Wartenverkauf hat erheblich zugenommen, aber die Beamten sind hier nicht vermehrt worden.

Die Abfertigung des Publikums an den Eisenbahnen läßt denn auch recht viel zu wünschen übrig, der Wartenverkauf hat erheblich zugenommen, aber die Beamten sind hier nicht vermehrt worden.

Die Abfertigung des Publikums an den Eisenbahnen läßt denn auch recht viel zu wünschen übrig, der Wartenverkauf hat erheblich zugenommen, aber die Beamten sind hier nicht vermehrt worden.

Die Abfertigung des Publikums an den Eisenbahnen läßt denn auch recht viel zu wünschen übrig, der Wartenverkauf hat erheblich zugenommen, aber die Beamten sind hier nicht vermehrt worden.

Die Abfertigung des Publikums an den Eisenbahnen läßt denn auch recht viel zu wünschen übrig, der Wartenverkauf hat erheblich zugenommen, aber die Beamten sind hier nicht vermehrt worden.

Die Abfertigung des Publikums an den Eisenbahnen läßt denn auch recht viel zu wünschen übrig, der Wartenverkauf hat erheblich zugenommen, aber die Beamten sind hier nicht vermehrt worden.

herausgegeben wird und seit April 1899 im Verlage des Bibliotheksgroßhändlers in Leipzig erscheint, auch in England schon großen Anklang gefunden, daß sich der weithin bekannte Cambridge-Verlag durch diese Reihe ins Englische überführen zu lassen. Gegenwärtig unterliegt der erste Band einer entsprechenden Bearbeitung, die Uebersetzung wird von Ende 1900 ab im Verlage Gellermann & Co. in London erscheinen.

Gerichtsverhandlungen.

Salle, 7. April. Schöffengericht. Wegen Uebertretung der Regierungsvorschrift, betreffend die Veranstaltung öffentlicher Aufstellungen, waren angeklagt die Arbeiter M. Sammler, A. Wöhrer, S. Koblmann und B. Koblmann aus Klettenberg. Sie hatten als Vorstand eines dortigen Arbeitervereins eines Tages im Februar d. J. im Saale des Gastwirths C. in Klettenberg ein Wandfest veranstaltet, wozu die polizeiliche Genehmigung nicht eingeholt worden war, die erforderlich gewesen wäre, da jenes Wandfest sich als öffentliche Aufstellung herausgestellt habe. Jedoch wurde zwar von den Angeklagten in Abrede gestellt, jedoch durch die Vernehmung anderer Zeugen als nicht nachweisbar, als sich ergab, daß ein unbestimmter Kreis von Personen zu dem Wandfesten angezogen worden war und nicht bloß die Mitglieder jenes Vereins nebst deren Angehörigen. Entschieden worden war der Sachverhalt durch den Gendarmen-Beauftragten, der sich durch eine Privatbesprechung mit dem Angeklagten hatte betheiligen lassen und dann zugunsten der Angeklagten, aber, als dieser keine Einlassung vorstelte, ihm wohl oder übel den Zutritt gestatten mußte. Dann war es dem Gendarmen gelungen, nach seinen Maßnahmen festzustellen, daß das öffentliche Wandfest im Gange war. Die Angeklagten wurden jeder zu 10 M. Geldstrafe oder 2 Tagen Haft verurtheilt.

Salle, 7. April. In dem Prozeß gegen die Aufstörer Busch und die Arbeiter Peter Bach, welche beschuldigt waren, in dem Prozeß Rosenkranz einen Wein- zettel geschworen zu haben, wurden beide Angeklagte freigesprochen.

Aus dem Verkehr.

Zum Geschäftsbericht der Kaiserl. Ober-Postdirektion Halle (Saale) berichtet zur Zeit angesehene Beamtenangehörige, daß die Beschlüsse der Reichsversammlung längerer Zeit keine Umänderung eingeleitet worden sind.

Die Reichsversammlung hat sich in der Regel keine Beschlüsse überlassen. Die Beschlüsse der Reichsversammlung werden auf die nötigen, obgleich schon fast beschlossenen Beschlüsse überlassen.

Die Reichsversammlung hat sich in der Regel keine Beschlüsse überlassen. Die Beschlüsse der Reichsversammlung werden auf die nötigen, obgleich schon fast beschlossenen Beschlüsse überlassen.

Die Reichsversammlung hat sich in der Regel keine Beschlüsse überlassen. Die Beschlüsse der Reichsversammlung werden auf die nötigen, obgleich schon fast beschlossenen Beschlüsse überlassen.

Die Reichsversammlung hat sich in der Regel keine Beschlüsse überlassen. Die Beschlüsse der Reichsversammlung werden auf die nötigen, obgleich schon fast beschlossenen Beschlüsse überlassen.

Die Reichsversammlung hat sich in der Regel keine Beschlüsse überlassen. Die Beschlüsse der Reichsversammlung werden auf die nötigen, obgleich schon fast beschlossenen Beschlüsse überlassen.

Die Reichsversammlung hat sich in der Regel keine Beschlüsse überlassen. Die Beschlüsse der Reichsversammlung werden auf die nötigen, obgleich schon fast beschlossenen Beschlüsse überlassen.

Die Reichsversammlung hat sich in der Regel keine Beschlüsse überlassen. Die Beschlüsse der Reichsversammlung werden auf die nötigen, obgleich schon fast beschlossenen Beschlüsse überlassen.

Die Reichsversammlung hat sich in der Regel keine Beschlüsse überlassen. Die Beschlüsse der Reichsversammlung werden auf die nötigen, obgleich schon fast beschlossenen Beschlüsse überlassen.

Die Reichsversammlung hat sich in der Regel keine Beschlüsse überlassen. Die Beschlüsse der Reichsversammlung werden auf die nötigen, obgleich schon fast beschlossenen Beschlüsse überlassen.

Die Reichsversammlung hat sich in der Regel keine Beschlüsse überlassen. Die Beschlüsse der Reichsversammlung werden auf die nötigen, obgleich schon fast beschlossenen Beschlüsse überlassen.

Die Reichsversammlung hat sich in der Regel keine Beschlüsse überlassen. Die Beschlüsse der Reichsversammlung werden auf die nötigen, obgleich schon fast beschlossenen Beschlüsse überlassen.

Handel, Gewerbe und Verkehr. Die Fortdauer reichlicher Niederschläge bei wärmerer Temperatur ist zu erwarten.

Die Fortdauer reichlicher Niederschläge bei wärmerer Temperatur ist zu erwarten.

Die Fortdauer reichlicher Niederschläge bei wärmerer Temperatur ist zu erwarten.

Die Fortdauer reichlicher Niederschläge bei wärmerer Temperatur ist zu erwarten.

Die Fortdauer reichlicher Niederschläge bei wärmerer Temperatur ist zu erwarten.

Die Fortdauer reichlicher Niederschläge bei wärmerer Temperatur ist zu erwarten.

Die Fortdauer reichlicher Niederschläge bei wärmerer Temperatur ist zu erwarten.

Die Fortdauer reichlicher Niederschläge bei wärmerer Temperatur ist zu erwarten.

Die Fortdauer reichlicher Niederschläge bei wärmerer Temperatur ist zu erwarten.

Die Fortdauer reichlicher Niederschläge bei wärmerer Temperatur ist zu erwarten.

Die Fortdauer reichlicher Niederschläge bei wärmerer Temperatur ist zu erwarten.

Die Fortdauer reichlicher Niederschläge bei wärmerer Temperatur ist zu erwarten.

Die Fortdauer reichlicher Niederschläge bei wärmerer Temperatur ist zu erwarten.

Die Fortdauer reichlicher Niederschläge bei wärmerer Temperatur ist zu erwarten.

Die Fortdauer reichlicher Niederschläge bei wärmerer Temperatur ist zu erwarten.

Die Fortdauer reichlicher Niederschläge bei wärmerer Temperatur ist zu erwarten.

Die Fortdauer reichlicher Niederschläge bei wärmerer Temperatur ist zu erwarten.

Die Fortdauer reichlicher Niederschläge bei wärmerer Temperatur ist zu erwarten.

Wetterologische Station zu Halle. Table with columns for date and time, and rows for barometer, thermometer, wind, etc.

Regnum der Temperatur am 8. April: 8.3 C. Minimum in der Nacht vom 7. April: 6.1 C. Maximum am 8. April: 10.4 C.

Waaren- und Produktenberichte. Halle, 7. April. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal.

Waaren- und Produktenberichte. Halle, 7. April. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal.

Waaren- und Produktenberichte. Halle, 7. April. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal.

Waaren- und Produktenberichte. Halle, 7. April. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal.

Waaren- und Produktenberichte. Halle, 7. April. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal.

Waaren- und Produktenberichte. Halle, 7. April. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal.

Waaren- und Produktenberichte. Halle, 7. April. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal.

Waaren- und Produktenberichte. Halle, 7. April. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal.

Den Vogel abgeschossen. Dr. Harang's staatl. genehmigtes Einjährig-Institut. b. b. wiederum die besten Prüfungsergebnisse hatte.

Berliner Börse vom 9 April.

(Fernsprechbörse der Stadt-72.)

Von der Fondsbörse. Die Börse zeigte zu Beginn ausgedehnte Geschäftstätigkeit. Die Kurse auf die bevorstehende...

mit Weizen und Roggen aber erst, als neuerdings aus Wien und Budapest anregende Depeschen einliefen. Hafer rubig.

Zucker.

Magdeburg, 9. April. (Telegr.) Komacker exel. 89/90. Rend. 11.90-11.45. Nachprodukte exel. 75/90. Rend. 8.90-9.30.

Oelarten. Fettwaren. Oel.

New York 7. April. (Telegr.) Schmalz Western steam 7,05. do. Bohle and Brothers 7,35.

Petroleum.

Hamburg, 7. April. Petroleum niedriger, Standard white loco 7,70.

Wolle. Baumwolle.

Hamburg, 7. April. Silber 81,65 Br. 81,15 G. Amsterdam, 7. April. Bancaan 83,4.

Viehmärkte.

Berlin, 7. April. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkaufe standen: 6098 Kälber, 13.133 Schafe, 3928 Schweine.

Emben-Fagall im Nord haben, am 1. Mai zur Legung des Nabels in See geben.

Stadno, 9. April. In mehreren am Sonnabend und am Sonntag stattgehabten vertraulichen Versammlungen wurde beschlossen, heute auf den Werken zur Arbeit wieder zu erscheinen.

Streff, 9. April. Der Unterjägermeister erhielt die Nachricht, daß die von Sibido auf den Prinzen von Wales abgefeuerten Kugeln im Salonwagen des Prinzen aufgefangen wurde und ihm zugeföhrt werden soll.

Madrid, 9. April. Die Erhöhung der Tabakpreise hat bei den Arbeitern in Madrid Anlaß zu Unruhen gegeben, bei denen eine Person getötet wurde.

St. Petersburg, 8. April. Die letzten Nachrichten ein über die russische Armee, die in der Gegend von Gorka in dem Gebiete des Choschtschik Meeress von der sibirischen Divisioe. Es sollen dort Goldlager von immensem Reichthum gefunden sein, ein zweites Klondyke.

Leipzig, 9. April. Zu dem hier angebrochenen fürchterlichen Schachdenkmal wird noch gemeldet: Die Enthüllung des Denkmals ist auf einen anderweitig unglücklichen Zufall zurückzuführen, nach Lage der Sache ist wahrscheinlich, daß eine große Beschädigung vollständig ausgeschlossen ist.

Der südafrikanische Krieg. London, 9. April. Das 'Reuter's Bureau' meldet aus Natal vom 7. d. M.: Die Compagnien trischer Schützen und zwei Compagnien freiwilliger kamen gestern von Durban hier an, abgedeckt durch zwei Schwadronen Grenadier, welche von Durban entfangen waren, um den Feldzug der Vertreibung dieser Truppenbewegung zu verhindern.

London, 9. April. Das 'Reuter's Bureau' meldet vom 2. d. M. aus Brandfort: Eine von 1. d. M. aus dem Lager bei Wet's bei den Wajerwerken am Modder River bairte Depesche besagt, Freitag nach erhielt die Wet die Nachricht, daß die britische Truppe, die seit kurzem Expedition besetzt liegt, infolge des Anmarsches Diver's vom Süden der diesen Ort räume. Die Wet beschloß, dieselbe abzugeben, und gelangte nach einem dreitägigen Nachmarsch zu dem Amka Kopsch dicht bei den Wasserwerken nördlich vom Modder River; er fand das britische Lager ohne Vorposten friedlich schlummern! Sofort brachte die Wet eine Batterie in Stellung und Kommandos in Stärke von 1500 Mann besetzten die strategischen Punkte rings um die Engländer; die Sectionen aus Krosshant und Bloemfontein nahmen dicht bei den Gebäuden der Bahnhöfen und unterhalb der Drift Stellung.

London, 9. April. Die 'Times' meldet aus Ladysmith: Eine Patrouille der Husaren kam bei Wajchank mit den Buren in Föhling. Nach einer Weidung einzelner Blätter rühte Lord Methuen gestern auf Warterkloppenstein, 10 Meilen östlich von Boshof, vor, ohne auf Widerstand zu stoßen. Die Buren waren tags vor abgerückt.

London, 9. April. Die 'Times' meldet aus Bloemfontein: General Gatacre fand Nedderburg von den Buren besetzt und zog sich ohne Kampf auf Vetsburg zurück. Die Blätter melden aus Kapstadt vom 7. April: Genüßlich verläutet die Telegraphenverbindung mit Bloemfontein sei abgebrochen.

London, 9. April. Die 'Times' meldet aus Bloemfontein vom 6. Durch den Verlust der 5 Compagnien ist die östliche Flankenbewegung der Buren vollendet. Die Buren beduen sich jetzt in immer Uren von Samsoep nach Siden bis zu einem Punkte östlich von Zagevontein aus. Die Bahnhöfen und die Stationen werden besetzt.

London, 9. April. Die 'Daily Mail' meldet aus Mafeking vom 1. April: Die Buren haben ihre Kanjunden wieder verlassen und sich noch weiter von der Stadt zurückgezogen (?).

Kursnotierungen vom 9. April, 2 1/2 Uhr nachm.

Banknoten. Englische Banknoten ... 20,45 1/2. Französische Noten ... 81,4 1/2.

Deutsche Fonds- u. Staatspap. Deutsche Reichs-Anl. ... 97,100.

Asiatische Fonds. Russ.-Asiatische ... 75,000.

Bank-Aktien. Berliner Bank ... 116,200.

Schluss-Kurse. nachmittags 2 1/2 Uhr. Tendenz: fest.

Oester. Kreditaktien ... 227,50. Gotthardbahn ... 142,00.

Berlin, 9. April. (Offizielle Notirung) Spiritus: 50er Liter. 70er 49,90 M. Umsatz: 15,000.

Leipzig, 9. April. (Telegr.) Mansfelder Kupf. 1828 bez. - Zuckerraffinerie Halle 119,00 bz.

Produktenbörse. Berlin, 9. April. Weizen 1000 kg Mai 151,25, Juli 155,50, Sept. 159,00 M.

Das nachdenkliche Regenwetter wird nicht als günstig für die Felder erachtet. Die Stimmung für Getreide war hier lange besetzt, zu einer Preisbesserung kam es im Lieferungshandel...

Wassersstände (+ bedeutet über, - unter Null). Atern, Brückenpoppel ... 7. April +0,77.

Stalle und Ueberz. April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Dresden ... 1,10.

April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Dresden ... 1,10.

April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Dresden ... 1,10.

April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Dresden ... 1,10.

April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Dresden ... 1,10.

April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Dresden ... 1,10.

April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Dresden ... 1,10.

April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Dresden ... 1,10.

April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Dresden ... 1,10.

April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Dresden ... 1,10.

April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Dresden ... 1,10.

April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Dresden ... 1,10.

April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Dresden ... 1,10.

April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Dresden ... 1,10.

April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Dresden ... 1,10.

April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Dresden ... 1,10.

April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Dresden ... 1,10.

April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Dresden ... 1,10.

April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Dresden ... 1,10.

April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Dresden ... 1,10.

April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Dresden ... 1,10.

als Detachement ... 300 Mann.

Ein ... 100 Mann.

Ein ... 100 Mann.

Ein ... 100 Mann.

Ein ... 100 Mann.

Ein ... 100 Mann.

Ein ... 100 Mann.

Ein ... 100 Mann.

Ein ... 100 Mann.

Ein ... 100 Mann.

Ein ... 100 Mann.

Ein ... 100 Mann.

Ein ... 100 Mann.

Ein ... 100 Mann.



